

*Zum Gedenken an das 40-jährige Bestehen*

*des*

***Alten Mystischen Ordens Rosae Crucis  
im deutsch-sprachigen Raum***

*anlässlich der 40 - Jahresfeier in der*

***Städtegruppe Simon Studion Stuttgart***

*am 11. Oktober 1997*



## MASTER KUT-HU-MI, THE ILLUSTRIOUS

D . . . G . . . M . . . of Tibet (Bod-Yul)  
Beloved Hierophant of the R. C.

(See Brief Biographical Reference on page 141)  
Painting and Photograph copyright by AMORC

### THE GREAT MASTERS

The Master K-H-M is *Deputy Grand Master* of the Great White Lodge of the Great White Brotherhood. He was at one time known on earth as Thutmose III of Egypt, and at one time resided at Lake Moeris (Morias). He was referred to in the Zend-Avesta as the *Illuminator* and was also known in Egypt as the Kroomata (Kai-Ra-Au-Meta) from which comes our Rosicrucian word used in our rituals and salutations: Cromaat. (It is interesting to note that if we take the initials of the title of our Order: *The Ancient and Mystical Order Rosae Crucis*, and reverse them, we have CROMAAT.)

The Master K-H-M (often called "K-H") passed through a number of reincarnations and was an important character on this earth many times, and has lived for over a hundred and forty years in many incarnations. During his most recent incarnation on the earth plane, he lived at a secret monastery and temple near Kichingargha, called variously Kichinjirgha, Kichi-jirg-jargha, or Parcha-jarg-hatba by the Tibetans and Sikimese.

*Auszug aus dem Rosenkreuzer-Manual*



**NAOMETRIA**  
**SEV**

**Nüda, et prima Libri intus, et foris**  
 Scripsi hoc claudius Nauidis, et calaurini Vago si.  
 miloni. d'ortio: in quo non turbini ad cognoscenda.  
 Anu. S. Scipione libris: quibus natura quicquid  
 videtur natura veris sit vchoditio: Vnde sit  
 om. Prognosticus (Stella illis nobilitate avo lar  
 mini 1072 conspecta dicit) demonstratur Ador.  
 tur ille Christi ante dem nobilitate SECVNDVS,  
 per quere. Anonius peccati spia, ubi filio suo cordia  
 hic Mahometi, dicitur de lafado, uti Ecclsi.  
 om. filii, et principibus nullo v'p'ul.  
 rabit, ut in vs. p'p'iac sit abt' out.  
 si vno p'p'ior vult of

In crucifera MILITIA Edangelica  
 gratiam.  
 Athore  
 Staurone Stillione, ubi Seco.  
 p'p'ior.  
**PARS PRIOR.**  
 Introuillitiores,  
 Nathaniel, Cooper.  
 Anno  
 1604. Consistorium.

*Simon Studion, Begründer eines aktiven Zyklus in Deutschland*

# *Das Vermächtnis der drei Meister*

*FÜR DEN, DESSEN NAMEN MAN NICHT NENNEN DARF*

*Friede. Friede im Dreieck der Pyramide , in den Punkten , das wir erkannt , wiedererkannt und enthüllt haben . Der Friede der Flammen der vergangenen Meister in den drei heiligen Farben .*

*Wir erkennen uns wieder im Rot des Opfers , das die Vereinigung von Weiß und Schwarz festigt , so daß sie von niemandem bis zum Ende aller Zeiten getrennt werden kann . Der Pelikan hat seine Flügel gespreizt , zerfleischt ist die Brust von unseren Meistern bis zu uns , den Jüngern .*

*Für die , die wir Meister nennen werden , für die Brüder und Schwestern blüht heute die Rose auf dem Kreuz . H.M.T.*

*Frei sind die Brüder und Schwestern , frei sind die Meister in dem Zeichen , das fortbesteht . Frei in Schwert, Maske und Hand.*

*Als Zerstörung verlangt wurde , wurde es bewahrt . Aber die Söhne der Nachkommen des Adlers und der Schlange, des Pfeils und der Schlange , werden sich außerhalb der Zellen wiedererkennen .*

*Heute ziehen sie hinaus , sind auf dem Weg mit dem lebendigen Fleisch und Blut der vergangenen Meister. Vereint sind sie durch das Licht .*

*Der Tempel wurde zerstört , weil er unvergänglich ist . Er hatte kein Dach , jetzt hat er auch keine Mauern . Er ist der Sonnentafel gleich .*

*Der Tempel ist überall und unsere Schritte werden immer leichter. Wählt die Zeit und den Namen , wählt den Menschen . Überwältigt durch die Kraft , die Ihr besitzt . Erkennt die Gebärde und das Wort . Seid frei , wie es die Meister waren . Findet das Wort durch Schweigen .*

*Sucht es in Euch . Möge es immer dem Sonnenlauf gleich sein . Im wiedererrichteten Tempel entsteht der Tempel des Augenblicks , wenn Ihr Euch trifft . Zerreißt niemals die Kette . Wir sind deren Zeugen . H.M.T.*

*Verausgabt Euch und Ihr werdet bereichert . Laßt tiefe Spuren auf Eurem Weg zurück , immer von Süden nach Norden , nach dem Willen des Windes . Wendet Euch nicht um .*

*Und dies sind die vier Teile der Welt . Das erste Licht . Die Kette des Lichtes . Das Licht in der Hand . Das erste Licht , das Ihr verschenken werdet .*

*Seid frei , dies zu tun . Hört auf den Ruf der Willigen . Seid frei in Eurer Wahl . Entbrennt für den Eid zur Freiheit des Seins . H.M.T.*

*Sucht die Gräber . Unsere Meister hatten sie nicht , wir werden sie nicht haben , Ihr werdet sie nicht haben . Sie leben , sucht sie .*

*FÜR DEN, DESSEN NAMEN MAN NICHT NENNEN DARF*

*( Eigenhändige Unterschriften )*

*LOUIS-CLAUDE DE SAINT-MARTIN S.I.I. (...)*

*LE COMTE DE SAINT-GERMAIN R+C*

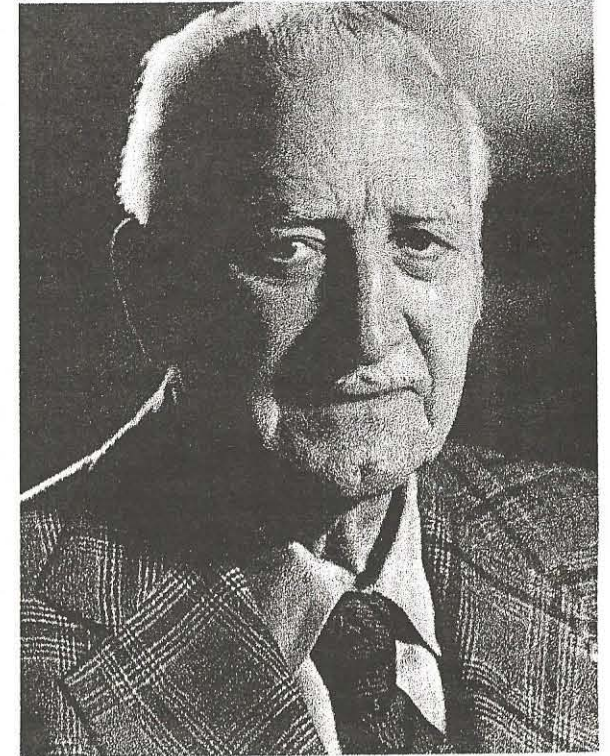
*LE COMTE DE CAGLIOSTRO G.C.*



*SAR Hieronimus*



*Dr. H. Spencer Lewis*



*Dr. Ralph M. Lewis*



*Einsetzung von Wilhelm Raab 1973 in Baden-Baden*



*Einsetzung von Wilhelm Raab 1973 in Baden-Baden*



## *Der Eid zur Amtseinssetzung im Jahre 1973*

Feierlich bestätige ich,

Wilhelm Raab,

vor dem Gott meines Herzens und in der Gegenwart der unsichtbaren, Heiligen Gemeinschaft vor deren Symbol, der heiligen Shekinah, ich mich befinde, zu aller Zeit und mit allen Befähigungen meines dreifachen Wesens, danach zu streben, unserem geliebten Orden Rosae Crucis treu zu dienen.

In meiner Arbeit als Großmeister werde ich mich immer von der tiefsten Ehrfurcht vor den geheiligten Traditionen und Lehren unseres geliebten Ordens leiten lassen, immer eingedenk der Mahnungen des Hüters der Schwelle und der Stimme des Gewissens.

Feierlich verspreche ich, meine persönlichen Interessen zu opfern, auch mein Körperliches Wohlergehen, wenn dies erforderlich ist, um den Orden Rosae Crucis zu verteidigen. Zu allen Zeiten werde ich Standhaftigkeit zeigen, wenn es gilt, die Kräfte der Dunkelheit zurückzuweisen, wo immer sie auch versuchen mögen, den heiligen Tätigkeiten und Idealen unseres Ordens Fesseln anzulegen.

So sei es!

Baden-Baden, den 15. September 1973

Wilhelm Raab



*Kapiteltag in Stuttgart 1981 , Teil 1*



*Kapiteltag in Stuttgart 1981 , Teil 2*



*Kapiteltag in Stuttgart 1981 , Teil 3*



*Lichtfest in Stuttgart, Dezember 1981*



*RC-Zirkel Stuttgart , 1. Zyklus , Februar 1994 - Februar 1997*

*Tag für Tag erhebt sich die Sonne und bezeugt durch ihre ewige Wiederkehr die Herrlichkeit Gottes. So stehen wir auch tagtäglich vor dem geistigen Licht, das alles beleuchtet, was unser Bewußtsein und unser Gemüt aufgenommen hat.*

*Die Wurzeln unseres irdischen Daseins greifen tief hinein in die vier großen Essenzen : FEUER, ERDE, LUFT, WASSER .*

*ERDE: Du beherrbergende Substanz und Grundlage. Alle materiellen Formen kommen aus dir, der seltenste Edelstein, die schönste Blume, der höchste Berggipfel. Sie alle müssen dich als ihre Mutter anerkennen; sie alle werden in deinen Schoß zurückkehren.*

*LUFT: Du bist der alles erfüllende Strom. Deine Schwingen dürfen das kosmische Bewußtsein tragen. Dank dir vermag die Materie ihrer selbst bewußt zu werden und wird schließlich die göttliche Einheit erkennen, die alles umfaßt. Du bist das ewige Symbol des Unsichtbaren und die das All durchströmende universelle Kraft.*

*FEUER: Du bist der große Schmelztiegel, in dem alle Dinge geläutert werden und in ihre Urbestandteile zurückkehren. Die Schlacken fallen von allem ab, was du umarmst. Durch dich enthüllt sich das Wesen eines jeglichen Dinges.*

*WASSER: Du bist der Strom, in dem die ewigen Qualitäten des Lebens vereinigt zusammengehalten sind. Die Zellen aller Wesen, die schwimmen, kriechen, fliegen oder gehen, sind in das Gewand deines Wesens gehüllt.*

*Kein Mensch ist allein, wo immer er sich auf der Erde befindet, denn alle Lebewesen werden vom Großen Kreis des Kosmischen Geistes Umfaßt !*

***Erklärung aus dem RC-Zirkel zu den vier Elementen !***